

# Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V.

---

BILA Silke Schaper, Rebenkamp 9, 38536 Meinersen-Päse

Offener Brief

Kontaktadresse: Silke Schaper  
Rebenkamp 9  
38536 Meinersen-Päse  
Telefon: 05372 – 97 18 93  
E-Mail: info@bila-online.de  
Internet: www.bila-online.de  
Datum: 23.08.2010

## **Potenzialreserven zur Nutzung der Windenergie im Großraum Braunschweig**

Beschlussvorlage Nr. 2010/41 des Zweckverband Großraum Braunschweig

Ausschuss für Regionalplanung 26.08.2010 öffentlich

Verbandsausschuss 02.09.2010 nicht öffentlich

Verbandsversammlung 16.09.2010 öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue e.V. (BILA) setzt sich für den Landschaftsschutz auf dem Gebiet der Samtgemeinde Meinersen ein, insbesondere für das Gebiet der Aller-Oker-Auen.

Betreffend der **Potenzialreserven zur Nutzung der Windenergie im Großraum Braunschweig** haben wir große Sorge. Obwohl das letzte Regionale Raumordnungsprogramm für den Großraum Braunschweig erst 2008 verabschiedet wurde soll jetzt schon wieder eine Änderung auf den Weg gebracht werden? Dies ist für uns nicht nachvollziehbar. Wo bleibt die Planungssicherheit, wenn nach so kurzer Zeit schon eine Änderung durchgeführt wird?

Sie begründen die Fortschreibung des RROP 2008 mit dem Klimaschutz durch Steigerung regenerativer Stromerzeugung.

Wir denken hier ist die Reihenfolge falsch. Sollte nicht zunächst das von der Bundesregierung in Auftrag gegebene nationale Energiekonzept abgewartet werden. Sollten nicht erst mal die Stromnetze in die Lage versetzt werden den regenerativ erzeugten Strom zu den Verbrauchern im Süden und Westen Deutschlands weiterleiten zu können. Die Netze sind jetzt schon größtenteils überlastet, um das aktuelle Angebot an Windstrom zu transportieren.

Das bisherige Bündelungskonzept soll berücksichtigt werden. Dies ist schön und gut, beinhaltet aber nicht die fortgeschrittene Entwicklung der neuen Generation von Windrädern. Höhen von 190m sind nicht vergleichbar mit Windrädern einer Höhe von 100m. Die Fernwirkung und somit Zerstörung des Landschaftsbildes durch überdimensionale Windräder (Kulissenwirkung) ist nicht zu unterschätzen. In diesem Zusammenhang ist die 5km-Pufferzone zu gering angesetzt. Wir finden es sehr bedenklich die bisherigen Rahmenbedingungen „aufzuweichen“. Dazu gehören die Abstandsminderung zu Waldgebieten oder das Eingreifen in bereits ausgewiesene Vorbehaltsgebiete für Natur und Landschaft oder für Erholung. Auch die empfohlenen

1

# Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V.

---

Abstände zur vorhandenen Bebauung sind einfach zu gering. Der Widerstand in der Bevölkerung wächst.

Bevor nicht sichergestellt ist, dass der Windstrom effizient genutzt werden kann, bevor nicht die Ziele des nationalen Energiekonzeptes festgelegt sind, bevor nicht die Ergebnisse des **Regionalen Energiekonzeptes für den Großraum Braunschweig zur Reduktion der CO2-Emissionen** vorliegen, macht es wenig Sinn, das RROP 2008 fortzuschreiben.

Der Klimaschutz kann auch durch viele andere Maßnahmen vorangetrieben werden, z.B. Verbesserung der Energieeffizienz.

Wie bereits im Offenen Brief der BILA vom 19.03.2010 erklärt, setzt sich die BILA für den Landschaftsschutz ein. Der ländliche Raum muss seine Attraktivität behalten, Naturräume müssen geschützt werden. Das ist unser Ziel.

Wir empfehlen der Beschlußvorlage des ZGB Nr.2010/41 Potenzialreserven zur Nutzung der Windenergie im Großraum Braunschweig nicht zu folgen.

In diesem Sinne bitten wir um Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Bedenken. Bitte leiten Sie diesen Brief an Ihre Mitglieder weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schaper  
(Vorsitzende)

Elfriede Wydra  
(Stellv. Vorsitzende)

Anneliese Leffler  
(Stellv. Vorsitzende)

Anlage Seite 3: Verteiler

# Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V.

---

Verteiler:

Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB):

Erster Verbandsrat Herr Ulrich Kegel

Verbandsdirektor Herr Hennig Brandes

Regionalplaner Herr Thom

Vorsitzender der Verbandsversammlung: Herr Helmut Kuhlmann

1. Stellv. : Herr Detlef Tanke

2. Stellv. : Herr Rolf-Dieter Backhauß

Fraktionen des ZGB: SPD, CDU, B90/ Grüne/ FDP

Samtgemeindebürgermeister Meinersen: Herr Heinrich Wrede

Gemeindeverwaltung: Herr Eckhard Montzka

Bürgermeister Meinersen: Herr Ernst-August Niebuhr

Bürgermeister Müden: Herr Horst Schiesgeries

Bürgermeister Leiferde: Herr Matthias Nerlich

Bürgermeister Hillerse: Herr Detlef Tanke

Fraktionen der Samtgemeinde Meinersen und  
der Gemeinden Meinersen und Müden

Braunschweiger Zeitung

Aller-Zeitung

Isenhagener Kreisblatt